

Peter Schade

# Grundgesetz

mit

# Kommentierung

8., neu bearbeitete Auflage



Mit der Kommentierung  
zum Vertrag von Lissabon

 **WALHALLA**  
RECHTSHILFEN

<b>Schnellübersicht</b>	<b>Seite</b>
<b>Grundrechte</b> (Art. 1 bis 19)	<b>17</b>
<b>Der Bund und die Länder</b> (Art. 20 bis 37)	<b>89</b>
<b>Der Bundestag</b> (Art. 38 bis 49)	<b>131</b>
<b>Der Bundesrat</b> (Art. 50 bis 53)	<b>151</b>
<b>Gemeinsamer Ausschuß</b> (Art. 53a)	<b>157</b>
<b>Der Bundespräsident</b> (Art. 54 bis 61)	<b>161</b>
<b>Die Bundesregierung</b> (Art. 62 bis 69)	<b>171</b>
<b>Die Gesetzgebung des Bundes</b> (Art. 70 bis 82)	<b>185</b>
<b>Die Ausführung der Bundesgesetze und die Bundesverwaltung</b> (Art. 83 bis 91)	<b>215</b>
<b>Gemeinschaftsaufgaben, Verwaltungszusammenarbeit</b> (Art. 91a bis 91d)	<b>235</b>
<b>Die Rechtsprechung</b> (Art. 92 bis 104)	<b>239</b>
<b>Das Finanzwesen</b> (Art. 104a bis 115)	<b>263</b>
<b>Verteidigungsfall</b> (Art. 115a bis 115l)	<b>289</b>
<b>Übergangs- und Schlussbestimmungen</b> (Art. 116 bis 146)	<b>297</b>
<b>Literatur</b>	<b>325</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>327</b>
<b>Abkürzungen</b>	<b>334</b>

I

II

III

IV

IVa

V

VI

VII

VIII

VIIIa

IX

X

Xa

XI

# I Grundrechte

Präambel .....	18
Grundrechte .....	19
Art. 1 Schutz der Menschenwürde .....	20
Art. 2 Persönliche Freiheit .....	26
Art. 3 Gleichheit vor dem Gesetz .....	31
Art. 4 Glaubens- und Bekenntnisfreiheit .....	34
Art. 5 Freie Meinungsäußerung .....	38
Art. 6 Ehe, Familie, uneheliche Kinder .....	42
Art. 7 Schulwesen .....	46
Art. 8 Versammlungsfreiheit .....	49
Art. 9 Vereinigungsfreiheit .....	51
Art. 10 Brief- und Postgeheimnis .....	54
Art. 11 Freizügigkeit .....	56
Art. 12 Freiheit des Berufes .....	58
Art. 12a Wehrpflicht, Ersatzdienst .....	62
Art. 13 Unverletzlichkeit der Wohnung .....	64
Art. 14 Eigentum, Erbrecht und Enteignung .....	68
Art. 15 Sozialisierung .....	73
Art. 16 Ausbürgerung, Auslieferung .....	74
Art. 16a Asylrecht .....	75
Art. 17 Petitionsrecht .....	79
Art. 17a Wehrdienst, Ersatzdienst .....	81
Art. 18 Verwirkung von Grundrechten .....	82
Art. 19 Einschränkung von Grundrechten .....	83

## I Präambel

**Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben. Die Deutschen in den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen haben in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands vollendet. Damit gilt dieses Grundgesetz für das gesamte Deutsche Volk.**

Wie alle Präambeln, so enthält auch diese den politischen Appell, die Proklamation und das Selbstverständnis. Die Anrufung Gottes muss als ein Bekenntnis gewertet werden, dass auch der verfassungsgebenden Gewalt Schranken gesetzt sind. Das GG ist prinzipiell religiös-weltanschaulich neutral. Eine bestimmte religiöse Richtung ist mit der *advocatio dei*, der Anrufung Gottes, nicht gemeint. Aber es hat seine Wurzeln, wie alle modernen Verfassungsströmungen, im *Naturrecht*, d. h. in dem im menschlichen Wesen innewohnenden, von Natur her gegebenen Recht (siehe auch Einführung und Vorbemerkung zu Abschnitt I.).

Die ursprüngliche Präambel enthielt ein Wiedervereinigungsgebot vom Range eines Verfassungsauftrages gemäß Urteil des BVerfG vom 13. Juli 1973. Danach hatten alle Organe der Bundesrepublik Deutschland die Pflicht, diese Wiedervereinigung anzustreben und alles zu unterlassen, was diese rechtlich oder tatsächlich unmöglich machen könnte.

Die gleichfalls in dem ursprünglichen Vorspruch vorhandene Wendung „für eine Übergangszeit“ ist mit der *Wiedervereinigung* von 1990 entfallen.

Mit dem Beitritt der *Deutschen Demokratischen Republik* zur Bundesrepublik Deutschland ist das Verfassungsgebot zur Wiederherstellung der staatlichen deutschen Einheit gegenstandslos geworden. Der Präambeltext von 1949 forderte das deutsche Volk auf, „ . . . in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden“. Diese Aufforderung ist dank der Revolution der Deutschen in der DDR vom November 1989 politisch erfüllt und mit dem Beitrittsbeschluss der einzigen frei gewählten *Volkammer der DDR* am 23. August 1990 rechtlich beschlossen worden.

Der Hinweis auf das *Deutsche Volk* als den allein berechtigten *Verfassungsgeber* soll verdeutlichen, dass diese Verfassung nicht aus einem Diktat der ehemaligen Siegermächte hervorgegangen ist und auch nicht das Werk der Länder ist, die bereits vor der Gründung der Bundesrepublik existierten. – Man beachte übrigens, dass hier und in weiteren Artikeln, z. B. Art. 56, stets

nur vom „deutschen Volk“ gesprochen wird und nicht von einer (multi-kulturellen) „deutschen Gesellschaft“ oder der „Bevölkerung“.

## Grundrechte

### Vorbemerkungen:

Der Gedanke, dass es vorgegebene, angeborene Rechte des Menschen gibt, ist so alt wie die Geschichte der Unterdrückung des Menschen. Diese als Naturrecht bezeichnete Vorstellung fand in den ersten Verfassungsurkunden als vorstaatliches Recht Eingang. Einige stellten die *allgemeinen Menschen- und Bürgerrechte* an den Anfang, so die Unabhängigkeitserklärung der USA von 1776 und die französische Proklamation der Menschenrechte von 1789. Auch die Charta der Vereinten Nationen von 1945 spricht in der Präambel vom „Glauben an die Grundrechte des Menschen, an Würde und Wert der menschlichen Persönlichkeit“.

Der Grundrechtskatalog dieses Abschnitts gehört zum unverzichtbaren Kernbestand der *freiheitlichen demokratischen Grundordnung* (s. Art. 79 Abs. 2).

Die Grundrechte werden üblicherweise eingeteilt in die:

1. *Freiheitsrechte*, das sind die historisch ältesten, die auch Abwehrrechte (gegen den Staat) genannt werden, z. B. in Art. 2,
2. *Gleichheitsgrundrechte*, z. B. in Art. 3 und die
3. *Leistungsgrundrechte*, z. B. in Art. 6.

Die Grundrechte spiegeln eine *objektive Wertordnung* wider, die als Richtschnur für alles staatliche Handeln gilt. Einige von ihnen sind auch sog. *institutionelle Gewährleistungen*, d. h. der Staat muss die betreffende Rechtsform erhalten und schützen, z. B. das Privateigentum (Art. 14).

Umstritten ist die sog. *Drittwirkung* der Grundrechte, inwieweit gelten sie also nicht nur in den Beziehungen zwischen der öffentlichen Hand und dem einzelnen Bürger, sondern auch im Rechtsverkehr der Privatpersonen untereinander. Nach dem Wortlaut des GG scheint eine *unmittelbare Drittwirkung* z. B. bei Art. 9 Abs. 3 Satz 2 vorzuliegen, nachdem Abreden zur Einschränkung der Koalitionsfreiheit rechtswidrig sind. Die herrschende Meinung spricht mehr von einer *mittelbaren Drittwirkung* oder *Ausstrahlungswirkung* für das Privatrecht, z. B. für die Interpretation zivilrechtlicher Generalklauseln wie etwa bei § 242 BGB (Treu und Glauben). Man spricht auch von einer solchen auf Privatverträge, wenn Frauen gegenüber Männern aufgrund ihres Geschlechts nicht benachteiligt werden dürfen.

Kein Grundrecht gilt absolut und uneingeschränkt. Die wichtigsten Schranken sind:

1. Der *Gesetzesvorbehalt*, nach dem das Nähere durch ein Gesetz geregelt wird, z. B. Art. 4 Abs. 3. Dabei hat der Gesetzgeber den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zu berücksichtigen (s. Bemerkung zu Art. 20 Abs. 3). In diesen Bereich fallen auch Gesetze über „besondere Gewaltverhältnisse“, z. B. bei Beamten und Wehrdienstleistenden.
2. *Verfassungsimmanente Schranken*, was bedeutet, dass ein Grundrecht begrenzt wird, weil es mit einem Grundrecht eines anderen kollidiert. Dabei muss eine Güterabwägung im Einzelfall erfolgen, welches Grundrecht das höherrangige ist. So muss das Recht auf freie Religionsausübung des einen zurücktreten, wenn es um den Schutz des Lebens eines Dritten geht, z. B. die von den Eltern verweigerte Bluttransfusion für ihr lebensgefährlich erkranktes Kind.
3. *Verfassungsrechtskollision*, bei der ein Grundrecht mit einem anderen Verfassungsgebot in Widerspruch gerät, wie z. B. die Anerkennung der Enteignungen zwischen 1945 und 1949 durch die Sowjetunion, um auf diese Weise ihre Zustimmung zur Wiedervereinigung von 1990 zu erhalten – unbeschadet der historisch offenen Frage, ob die sowjetische Siegermacht tatsächlich dies als unabdingbar angesehen hat.

*Grundrechte* binden die gesamte öffentliche Hand als *Grundrechtsverpflichteten*, der diese zu beachten hat. Sie verlangen vom Staat, diese Grundrechte zu schützen.

*Grundpflichten* kennt das GG, was vielfach als Mangel empfunden wird, im Gegensatz zu der Fülle von Grundrechten nur wenige. Sie sind in den Art. 5, 6, 12, 12a und 14 genannt.

## Art. 1 [Schutz der Menschenwürde]

### Vorbemerkungen:

Der Art. 1 enthält drei Aussagen:

- Die *Unantastbarkeit der Menschenwürde*.
- Das *Bekenntnis zu den Menschenrechten* als Grundlage menschlicher Gemeinschaft.
- Die *unmittelbare Bindung aller staatlichen Gewalt* an die Grundrechte.

### **(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.**

Die Würde des Menschen gilt als der schlechthin oberste Wert. Das GG hat damit die wichtigste *wertsetzende Entscheidung* getroffen.

Der Art. 1 Abs. 1 gehört zu den tragenden Verfassungsgrundsätzen und hat elementare Bedeutung für alle anderen Bestimmungen des GG.

Er ist zugleich eine grundsätzliche Entscheidung über Rechtfertigung und Auftrag aller staatlichen Gewalt. Mit ihm wird ausgedrückt, dass dem Staat kein Primat vor der Menschenwürde zukommt, dass diese nicht von ihm verliehen wird, sondern vorstaatlich gegeben ist.

Die Formulierung ist auch aus der historischen Erfahrung zu begreifen. Mit ihr sollte eine Ab- und Umkehr vom nationalsozialistischen „Fahnen-spruch“: „Du bist nichts, Dein Volk ist alles“ vollzogen werden.

Mit diesem Grundrecht wird *jedermann* ein Abwehrrecht gegen die staatliche Gewalt und ein Schutzauftrag garantiert, der den Staat verpflichtet, den Einzelnen vor Verletzung der Menschenwürde durch andere zu bewahren.

Praktisch wirksam wird der Abs. 1 in aller Regel nur in Verbindung mit den nachfolgenden Grundrechten, die als Ausformulierung und Konkretisierung des Art. 1 betrachtet werden, durch den die Würde des Menschen als höchster Wert in den Mittelpunkt des gesamten Rechtssystems gestellt wird.

Der Begriff *Menschenwürde* ist nicht klar definierbar. Er ist geprägt vom *Menschenbild* des GG. Danach ist jeder Mensch eine einmalige und unverwechselbare Persönlichkeit, aber nicht als selbstherrliches Individuum, sondern in einer Gemeinschaft lebend und ihr verbunden und verpflichtet. Andererseits ist der Mensch aber nicht nur Teil eines Kollektivs.

So wird deshalb auch versucht, sie mit einer sog. Negativdefinition begrifflich zu erfassen, wie: „Die Menschenwürde ist verletzt, wenn . . . Sie gilt prinzipiell dann als verletzt, wenn der Mensch zum bloßen Objekt gemacht wird.“

Wie problematisch freilich ein direkter Rückgriff auf den Art. 1 Abs. 1 sein kann, zeigt ein sehr diskussionsbedürftiges Urteil eines Oberlandesgerichts, nach dem zur Beweissicherung die Verabreichung von Brechmitteln an einen afrikanischen Drogenhändler, der bei seiner Verhaftung die Ware hinuntergeschluckt hatte, gegen die Menschenwürde verstoßen soll.

Die *Unantastbarkeit* besagt, dass der Mensch gegen Angriffe auf seine Würde abgeschirmt und vom Staat geschützt werden muss.

**Beispiel:** Auch der selbstverschuldet Obdachlose hat Anspruch auf ein Existenzminimum, das ihm wenigstens erlaubt, wenn auch in bescheidenen Verhältnissen, ein noch gerade menschenwürdiges Dasein zu fristen.  
– Auch der gefährliche Gewohnheitsverbrecher darf bei ansonsten strengen Sicherheitsvorkehrungen nicht wie ein Hoffhund mit einer Kette an die Zellenwand angebunden werden.

# Stichwortverzeichnis

Soweit nichts anderes angegeben, beziehen sich die Zahlen auf die jeweiligen GG-Artikel mit ihren Kommentarteilen. Die Ziffer hinter dem Komma gibt den Absatz an. – Die meisten Begriffe tauchen in den Erläuterungen mehrfach auf, genannt wurde deshalb der Artikel, in welchem das Stichwort vorrangig kommentiert wird, ggf. erstmalig erscheint.

## A

**Abweichungsregel** 72, 3  
**Abwehrrechte** 1, 1  
**Ämterpatronage** 33, 2  
**Amtshaftung** 34  
**Amtshilfe** 35  
**Angriffskrieg** 26  
**Arbeitsplatzwahl** 12, 1  
**Arbeitszwang** 12, 2  
**Asylrecht** 16a  
**Ausbildungswahl** 12, 1  
**Ausbürgerung** 116, 2  
**Ausfertigung (Gesetz)** 82, 1  
**Ausführung (Gesetz)** Abschn. VIII  
**Ausgaben** 112  
**Ausgabentragung** 104a  
**Ausländer** 16a, 3  
**Auslieferung** 16, 2  
**Ausnahmegerichte** 101, 1  
**Auswärtige Beziehungen** 32

## B

**Beamtenbesoldung** 74, 1  
**Befehlsgewalt** 65a  
**Beglaubigung** 59, 1  
**Begnadigung** 60, 2  
**Behinderung** 3, 3

**Beiträge** 105, 2  
**Beitrittsgebiet** 145  
**Bekennnisfreiheit** 4, 1  
**Berufsbeamtentum** 33, 5  
**Berufsfreiheit** 12, 1  
**Bindungswirkung** 1, 3  
**Bremer Klausel** 141  
**Briefgeheimnis** 10, 1  
**Bruttoinlandsprodukt** 109, 3  
**Budgetrecht** 113, 3  
**Bündnisfall** 80a, 3  
**Bürgerrechte** 14  
**Bund** Abschn. II  
**Bundesarbeitsgericht** 95, 1  
**Bundesaufsicht** 84  
**Bundesauftragsverwaltung** 85  
**Bundesbank** 88  
**Bundesbehörden** 85, 3  
**Bundesdisziplinarhof** 96, 4  
**Bundeseigenverwaltung** 87  
**Bundeseisenbahnen** 143a  
**Bundesfarben** 22, 2  
**Bundesfinanzhof** 95, 1  
**Bundesflagge** 22  
**Bundesgebiet** 29  
**Bundesgerichte** 96  
**Bundesgerichtshof** 95, 1  
**Bundeshauptstadt** 22  
**Bundeskanzler** 62  
**Bundeskanzlerwahl** 63, 1  
**Bundesländer** 28, 1  
**Bundesminister** 64  
**Bundesoberbehörden** 87, 3  
**Bundespatentgericht** 96, 1  
**Bundespolizei** 87, 1  
**Bundespräsident** Abschn. V  
**Bundesrat** Abschn. IV  
**Bundesratspräsident** 52, 1  
**Bundesrechnungshof** 114, 2  
**Bundesrecht** 31  
**Bundesregierung** Abschn. VI  
**Bundesrepublik** 20, 1

**Bundessozialgericht** 95, 1  
**Bundesstaatsprinzip** 23, 2  
**Bundessteuern** 106, 1  
**Bundesstraßen** 90  
**Bundestag** Abschn. III  
**Bundestagsauflösung** 63, 4  
**Bundestagspräsident** 40  
**Bundestagswahl** 38  
**Bundestreue** 20, 1  
**Bundesverfassungsgericht** 93  
**BVerfG-Gesetz** 94  
**Bundesversammlung** 54, 1  
**Bundesverwaltung** 86  
**Bundesverwaltungsgericht** 95, 1  
**Bundeswasserstraßen** 89  
**Bundeswehr** 87a  
**Bundeswehrverwaltung** 87b  
**Bundeszwang** 37

## D

**DDR-Recht** 103, 2  
**Deckungsquoten** 106, 3  
**Deutsche Bundespost** 143b, 1  
**Deutscher** 116, 1  
**Diäten** 48, 3  
**Direktmandate** 38, 3  
**Diskontinuität** 39, 1  
**Diskriminierung** 33, 2  
**Doppelgrundrecht** 9  
**Doppelstaatsangehörigkeit** 116  
**Doppelzuständigkeit** 30  
**Dritte Gewalt** Abschn. IX  
**Drittstaatenregelung** 16a, 2  
**Drittwirkung** 1, 3  
**Durchsuchung** 13, 2

## E

**Ehe** 6, 1  
**Ehre** 5, 2  
**Eid** 56  
**Eigenstaatlichkeit** 23  
**Eigentum** 14, 1  
**Einheitlichkeit** 106, 3

**Einigungsvertrag** 14, 3  
**Einsatz (Bundeswehr)** 87a, 2  
**Einspruchsgesetze** 77, 3  
**Einwohner** 51, 2  
**Eisenbahnverwaltung** 87e  
**Elternverantwortung** 6, 2  
**Empfängerländer** 107, 2  
**Enteignung** 14, 2  
**Enumerationsprinzip** 73  
**Enquete-Kommission** 44  
**Erbrecht** 14, 1  
**Ergänzungsabgabe** 106, 1  
**Ergänzungs-  
zuweisungen** 107, 2  
**Ermächtigung** 80, 1  
**Ersatzdienst** 12, 2  
**Ertragshoheit** 106  
**Erziehung** 6, 2  
**EU-Ausschuss** 45  
**EU-Bürger** 28, 1  
**Europäische Union** 23  
**Europäische Zentralbank** 88  
**Europakammer** 52, 3a  
**„Ewigkeitsgarantie“** 79, 3  
**Ewigkeitsklausel** 79, 3  
**Exekutive** 20, 3

## F

**Familie** 6, 1  
**Feiertage** 140  
**Festnahme** 104, 3  
**Finanzausgleich**  
  **horizontaler** 107, 2  
  **vertikaler** 106  
**Finanzhilfen** 104b, 1  
**Finanzhoheit** Abschn. X  
**Finanzierungsdefizite** 143d, 2  
**Finanzmonopol** 105, 1  
**Finanzverfassung** Abschn. X  
**Finanzverwaltung** 108  
**Finanzwesen** Abschn. X  
**Finanzzuweisungen** 106, 4  
**Föderalismus** Abschn. II  
**Föderalismusreform**  
  Abschn. VI, VIIIa  
**Fraktion** 38, 1

**Freiheitsbeschränkung** 104, 1  
**Freiheitsentfaltung** 2, 1  
**Freiheitsentziehung** 104  
**Freiheitsentzug** 104, 2  
**Freiwilligenarmee** 12a, 4  
**Freizügigkeit** 11, 1  
**Friedensicherung** 24, 2  
**Fünf-Prozent-Klausel** 38, 3

## G

**Gebühren** 105, 2  
**Gegenzeichnung** 58  
**Geltungsdauer (GG)** 146  
**Gemeinden** 28, 1  
**Gemeindesteuern** 106, 6  
**Gemeingefahr** 13, 4  
**Gemeinsamer Ausschuss** 53a  
**Gemeinschaftsaufgaben**  
   Abschn. VIIIa  
**Gemeinschaftsrecht** 24, 1  
**Gemeinschaftsteuern** 106, 3  
**Generalprävention** 103, 2  
**Gerichtshöfe** 95  
**Gerichtsorganisation** 92  
**Geschäftsordnung** 40, 1  
**Gesetzgebung**  
   **ausschließliche** 73  
   **konkurrierende** 74  
**Gesetzesinitiative** 76, 1  
**Gesetzesvorbehalt** 19, 1  
**Gesetzesvorlagen** 76  
**Gesetzgebungsnotstand** 81  
**Gesetzgebungsverfahren** 77  
**Gesetzlicher Richter** 101, 1  
**Gewaltenteilung** 20, 2  
**Gewissensentscheidung** 4, 3  
**Gewissensfreiheit** 4, 1  
**Gewohnheitsrecht** 25  
**Glaubensfreiheit** 4, 1  
**Gleichbehandlung** 3, 1  
**Gleichheit vor Gesetz** 3  
**Gleichstellung** 3, 2  
**Gleichwertigkeit** 72, 2  
**Grundgesetzänderung** 79  
**Grundordnung** 18  
**Grundpflichten** 6, 2

**Grundrechte** Abschn. I  
**Grundrechtsbindung** 1, 3  
**Grundrechts-**  
   **einschränkung** 19, 1  
**Grundrechtsgehalt** 19, 2  
**Grundrechtsschranken** 19, 1  
**Grundrechtsträger** 19, 3  
**Grundrechtsverpflichtete** 19, 3  
**Grundrechtsverwirkung** 18

## H

**Haftbefehl** 104, 3  
**Handelsflotte** 27  
**Handlungsfreiheit** 2, 1  
**Haushaltsdisziplin** 109, 5  
**Haushaltsgesetz** 110, 3  
**Haushaltsgrundsätze** 110, 1  
**Haushaltsnotlage** 109a  
**Haushaltsplan** 110  
**Haushaltsvorgriff** 111  
**Haushaltswirtschaft** 109  
**Hebesatz** 106, 6  
**Hoheitsrechte** 24, 1  
**Hoheitstransfer** 23, 1  
**Homogenitätsklausel** 28, 1

## I

**Immunität** 46  
**Indemnität** 46  
**Informationstechnik** 91c  
**Inhaftierung** 104  
**Initiativrecht** 76, 1  
**In-Kraft-Treten,**  
   **Gesetz** 82, 2  
   **Grundgesetz** 145, 2  
**Institutsgarantie** 33, 4  
**Interpellationsrecht** 43, 2

## J

**Jedermannsrecht** 5, 1  
**Judikative** 20, 3  
**Jugendschutz** 5, 2  
**Juristische Personen** 19, 3  
**Justizielles Grundrecht** 101

**K**

**Kampfeinsätze** 24, 2  
**Kanzlermehrheit** 63, 2  
**Kanzlerprinzip** 65  
**Kernenergie** 87c  
**Kirchenartikel** 140  
**Koalitionsfreiheit** 9, 3  
**Kollegialprinzip** 65  
**Kollisionsnorm** 31  
**Kommandogewalt** 65a  
**Kompetenzklausel** 30  
**Konjunkturbereinigungs-  
verfahren** 115, 2  
**Konnexitätsgrundsatz** 104a, 1  
**Konsolidierungshilfen** 143d, 2  
**Kontrollkonto** 115, 2  
**Kreditobergrenze** 115, 2  
**Kreditaufnahme** 115  
**Kriegsdienstverweigerung** 4, 3  
**Kriegswaffen** 26, 2  
**Kriminalpolizei** 73, 1  
**Kunsthfreiheit** 5, 3

**L**

**Ladenschluss** 74, 1  
**Länder** Abschn. II  
**Länderneugliederung** 29, 1  
**Ländersteuern** 106, 2  
**Ländervorrang** 30  
**Landesbehörden** 85, 2  
**Landeseigene Verwaltung** 84  
**Landeskompetenz** 30  
**Landesrecht** 30  
**Landesverfassung** 28, 1  
**Landesverfassungsgericht** 99  
**Landesverteidigung** 12a, 1  
**Lauschangriff** 13, 3–5  
**Lebensgrundlagen** 20a  
**Lebenspartnerschaft** 6  
**Lebensverhältnisse** 72, 2  
**Legislative** 20, 3  
**Luftverkehrsverwaltung** 87d

**M**

**Mandatsfreiheit** 38, 1

**Mängelrüge** 84, 4  
**Mehrfachbestrafung** 103, 3  
**Mehrheit** 121  
**Mehrheitsprinzip** 42, 2  
**Meinungsfreiheit** 5, 1  
**Menschenrechte** 1, 2  
**Menschenwürde** 1, 1  
**Mischfinanzierung** 104a  
**Missbrauchsgebühr** 93  
**Misstrauensvotum** 67  
**Minderheitskanzler** 63, 4  
**Ministerien** 64, 1  
**Mittelbehörden** 85, 2  
**Mitwirkungsklausel** 50  
**Mutterschutz** 6, 4

**N**

**Nationalfeiertag** 70  
**NATO** 24, 2  
**NATO-Klausel** 80a, 3  
**Negativrecht** 9, 3  
**Nettokreditaufnahme** 115, 2  
**Neugliederung** 118a  
**Neuverschuldung** 115, 1  
**Normallage** 109, 3  
**Normenkontrolle**  
  **abstrakte** 93, 1  
  **konkrete** 100  
**Notparlament** Abschn. IVa  
**Notsituation** 109, 3  
**Notstand**  
  **äußerer** 80a  
  **innerer** 91  
**Notstandsgesetzgebung** 91  
**Notstandsverfassung** 91  
**Numerus clausus** 12, 1

**O**

**Obere Gerichtshöfe** 96  
**Oberste Gerichtshöfe** 95  
**Öffentlicher Dienst** 33  
**Öffentlichkeitsgrundsatz** 42, 1  
**Organstreitigkeiten** 93, 1

**P**

Paraphierung 59, 1  
 Parlamentsvorbehalt 20, 1  
 Parteien 21  
 Parteienfinanzierung 21, 1  
 Parteienprivileg 21, 2  
 Passive Gewalt 8, 2  
 Personennahverkehr 106a  
 Persönlichkeitsentfaltung 2, 1  
 Persönlichkeitsrecht 2, 1  
 Petitionsausschuss 45c  
 Petitionsrecht  
 Polizeigewahrsam 104, 2  
 Postdienst 143b, 2  
 Postgeheimnis 10, 1  
 Postreform 87f  
 Postverwaltung 87f  
 Privatschulen 7, 4

**Q**

Quotenregelung 3, 2

**R**

Rahmenplanung 91a, 3  
 Rathausparteien 21, 1  
 Ratifikation 59, 1  
 Ratifizierung (GG) 144  
 Rechnungslegung 114  
 Rechnungsjahr 111, 1  
 Recht auf Leben 2, 2  
 Rechtliches Gehör 103, 1  
 Rechtshilfe 35, 1  
 Rechtsprechung Abschn. IX  
 Rechtssicherheit 20, 3  
 Rechtsstaatsprinzip 20, 3  
 Rechtsstellung (Richter) 98  
 Rechtsweg 19, 4  
 Rechtsverordnungen 80  
 Regeldichte 94, 2  
 Religionsartikel 140  
 Religionsausübung 4, 2  
 Religionsmündigkeit 6, 2  
 Religionsunterricht 7, 3  
 Repräsentation 38, 1

Resozialisierung 2, 1  
 Ressortprinzip 65  
 Richterwahl 94, 1  
 Richtlinienkompetenz 65  
 Rückwirkungsverbot 103, 2

**S**

Sanierungshilfe 143d, 2  
 Sanktionsverfahren (EU) 109, 5  
 Schlussbestimmungen Abschn. XI  
 Schulaufsicht 7, 1  
 Schulwesen 7  
 Selbstauflösungsrecht 68  
 Selbstbestimmung 2, 2  
 Selbstverteidigung 12a, 4  
 Sittengesetz 2, 1  
 Solidaritätspakt 104a, 6  
 Sonderabgaben 105, 2  
 Sonntagsruhe 140  
 Souveränität 24, 1  
 Sozialisierung 15  
 Sozialbindung 14, 2  
 Sozialpflichtigkeit 14, 2  
 Sozialstaatsgebot 20, 1  
 Sozialstaatsprinzip 20, 1  
 Spannungsfall 80a  
 Spezialprävention 103, 2  
 Staatenverbund 23  
 Staatsangehörigkeit 116, 1  
 Staatskirchenrecht 140  
 Staatsleitung Abschn. VI  
 Staatsoberhaupt Abschn. V  
 Staatssymbole 2, 2  
 Staatsvertrag 32, 3  
 Staatsvolk 20, 2  
 Staatszielbestimmung 20a  
 Stabilitätsrat 109a  
 Steuerarten 106  
 Steuerhoheit Abschn. X  
 Steuerkraft 107, 1  
 Steuern 105, 2  
 Steuerverteilung 106  
 Streitkräfte 87a, 1  
 Subsidiaritätsprinzip 23, 1

**T**

**Tatsachenbehauptung** 5, 1  
**Teilhaberrecht** 12, 1  
**Telekom** 143b, 2  
**Telekommunikation (Verwaltung)** 87f  
**Terrorismus** 73, 1  
**Tierschutz** 20a  
**Tilgungsplan** 115, 2  
**Todesstrafe** 102  
**Trennsystem** 106

**U**

**Übergangsbestimmungen**  
Abschn. XI  
**Überhangmandate** 38, 3  
**Übermaßverbot** 20, 3  
**Umweltschutz** 20a  
**Unabhängigkeit (richterliche)**  
97, 1  
**Unantastbarkeit** 1, 1  
**Unionsbürgerschaft** 28, 1  
**Untersuchungsausschüsse** 44, 1  
**Unterzeichnung** 59, 1  
**Unverletzlichkeit** 13, 1  
**Unversehrtheit** 2, 2

**V**

**Verbindungsnetz** 91c, 4  
**Verbundsystem** 106, 3  
**Vereinigungsfreiheit** 9, 1  
**Verfassungsänderung** 79, 1  
**Verfassungsauslegung** 79, 1  
**Verfassungsbeschwerde** 93, 1  
**Verfassungsgeber** 146  
**Verfassungsgesetzgeber** 79  
**Verfassungsordnung** 20, 3  
**Verfassungsrechtskollision**  
Abschn. I  
**Verfassungsschranken**  
Abschn. I  
**Verfassungstreue** 5, 3  
**Verfassungswandel** 79, 1  
**Verfolgte (politisch)** 16a, 1

**Vergleichsstudien** 91d  
**Verhältnismäßigkeit** 20, 3  
**Verhältnismäßigkeit** 38, 3  
**Verkündung**  
Gesetz 82, 1  
Grundgesetz 145  
**Vermittlungsausschuss** 77, 2  
**Vermutungsregel** 5, 1  
**Versammlungsfreiheit** 8  
**Verteidigungsausschuss** 45a, 2  
**Verteidigungsfall** Abschn. Xa  
**Vertragsrecht** 25  
**Vertrauensfrage** 68, 1  
**Vertretungsmacht** 59, 1  
**Verwaltungskompetenz** 83  
**Verwaltungszusammenarbeit**  
Abschn. VIIIa  
**Veto** 77, 3  
**Vizekanzler** 69, 1  
**Völkerrecht** 25  
**Volk** 20, 2  
**Volksbefragung** 29, 5  
**Volksbegehren** 29, 4  
**Volksentscheid** 29, 3  
**Volksouveränität** 20, 2  
**Volkszugehörigkeit** 116, 2

**W**

**Waffendienst** 12a, 4  
**Wahlberechtigung** 38, 2  
**Wählervereinigungen** 21, 1  
**Wahlgrundsätze** 38, 1  
**Wahlperiode** 39  
**Wahlprüfung** 41  
**Wahlsystem** 38, 3  
**Wehrbeauftragter** 45b  
**Wehrdienst** 17a  
**Wehrhafte Demokratie** 91, 1  
**Wehrpflicht** 12a, 1  
**Wehrverfassung** 87a  
**Weimarer Reichsverfassung**  
140  
**Werturteile** 5, 1  
**Wesentlichkeitstheorie** 20, 3  
**Widerstandsrecht** 20, 4  
**Wiedereinbürgerung** 116, 2

**Wirtschaftsunternehmen** 87e  
**Wissenschaftsfreiheit** 5, 3  
**Wohnungsfreiheit** 13, 1  
**Wohnraumüberwachung** 13, 3

**Z**

**Zensur** 5, 1  
**Zentralnotenbank** 88  
**Zeugnisverweigerungsrecht**  
47  
**Zitiergebot** 19, 1  
**Zitierrecht** 43, 1  
**Zölle** 106, 1  
**Zulassungsvoraussetzungen**  
12, 1  
**Zustandekommen (Gesetz)** 78  
**Zuständigkeitsvermutung** 30  
**Zustimmungsgesetze** 77,2  
**Zwangsarbeit** 12, 3